

15 Neuaufnahmen dank König Max Beuke

22-Jähriger ist neuer Schützenkönig in Mörsen / Vereinsvorsitzender Uwe Diephaus mit dem Schützenfest sehr zufrieden

Von Sabine Nölker

MÖRSEN • „So macht Schützenfest Spaß!“, freute sich der Vorsitzende des Schützenvereins Uwe Diephaus am Sonntagabend. „Das Zelt war an beiden Tagen rappellvoll, die Band und der DJ waren spitzenmäßig, und wir haben einen neuen König.“ Von elf Königsschützen konnte sich am Ende der 22-jährige Max Beuke durchsetzen, der sich seine Freundin Janine Böhlke zur Königin nahm.

Der bisherige König Peter Schütte zeigte sich über den Festverlauf ebenso begeistert: „Ich kann nur jedem raten, König zu werden. Es war spitzenmäßig.“

Am Sonnabend kamen die Schützen, die sich in Begleitung des Spielmannszuges Abbenhausen auf den Weg zur Residenz von König Peter Schütte aufmachten, trockenen Fußes in der Führbringer Straße an.

Nach einem Umtrunk beim Königspaar Peter und Heike Schütte ging es zum Schützenplatz, wo die Beförderungen ausgesprochen wurden.



Das sind die neuen Majestäten mit dem Vorstand: (hinten v.l.) Konni Schütte, Maik Dahmes, Jens Harms, Eckhard Schwarze, Karen Barjenbruch, Janine Böhlke, Max Beuke, Bettina Schwarze, Helmut Beuke, Leon Diephaus und Uwe Diephaus. Vorne: Pius Rasche, Dan Theißen und Ben Schütte. • Foto: Nölker

Im Anschluss startete die große Party mit der Band „Joy“, die bis in die Morgenstunden für musikalische Unterhaltung sorgte.

Am Sonntag legten die Umzugsteilnehmer nach dem Umtrunk beim König halt am Kriegerdenkmal ei-

ne Pause ein. Nach der Kranzniederlegung durch die Ehrendamen Renée Schütte und Stefanie Wühlmann hielt Alfred Schütte ein Ansprache, in der er auf einfühlsame Art und Weise auf die Kriege von damals und heute einging. Jörg

Schuster spielte im Anschluss „Ich hatte einen Kameraden“ auf der Trompete.

Nach dem Einmarsch ins Festzelt und dem Ehrentanz der Majestäten bat der Vorstand um Beteiligung an den Königsschießwettbe-

werben. Elf Schützen bei den Erwachsenen, vier Jung- und vier Jugendschützen sowie sieben Kinderschützen kämpften um die Plätze. Am Ende ging Max Beuke als Schützenkönig hervor. „Was uns mal eben 15 Neuaufnahmen durch

seine Clique einbrachte“, sagte Uwe Diephaus. Vizekönig wurde Maik Dahmes. Jungschützenkönig darf sich Leon Diephaus nennen, Dan Theißen wurde Jugendkönig und Luis Wessels Kinderkönig. „Der Vorstand sieht ganz entspannt der

Königsfindung der nächsten Jahre entgegen“, erklärte Diephaus zufrieden. Denn bei so vielen Königsanwärtern brauche man sich über eine Republik keine Sorgen machen. Ebenfalls am Sonntag wurden die Pokale ausgeschossen.

Könige

König Max Beuke, Königin Janine Böhlke, Ehrendamen Bettina Schwarze und Karen Barjenbruch. Vizekönig Maik Dahms, Jungschützenkönig Leon Diephaus, Jugendkönig Dan Theißen, Adjutanten Ben Schütte und Pius Rasche, Kinderkönig Luis Wessels, Adjutanten Jannis von Bosse und Valentina Hohnhold.

Pokale

Pokal der Könige Reiner Schütte, Herren bis 40 Jahre Ulf Lüllmann, Herren bis 50 Jahre Eckhard Schwarze, Herren über 50 Jahre Joachim Homburg, Herren über 60 Jahre Peter Beuke, Damenpokal Petra Nordmann, Jungschützenpokal Leon Diephaus, Jugendpokal Ben Schütte, Kinderpokal Valentina Hohnhold.

Beförderungen und Ehrungen

Major: Reinhard Schütte. Hauptmann: Ralf Hanschen und Josef Peukert. Leutnant: Janine Hoppe, Kristin Beuke, Sarah Döpkens, Insa Maruschewski, Christian Orschinsky, Marco Wessels. Stabsunteroffizier: Heinrich Hanschen,

Dieter Horstmann, Albert Siemers, Peter Siemers, Hermann Wilkens. Medaille Schießsport: Janine Hoppe und Sebastian Geitner. Besondere Verdienste: Kurt Bruns.